

Berücksichtigung der Differenzierung sowie besonderer Bedingungen und operativer Situationen (Aktionen, Einsätze, Großveranstaltungen usw.),

- Aufgaben und Maßnahmen zur ständigen politisch-ideologischen und fachlich-tschechistischen Erziehung und Qualifizierung der Führungs-IM durch die operativen Mitarbeiter und der IM/GMS durch die Führungs-IM (Hauptrichtungen und Schwerpunkte der Erziehung und Qualifizierung sowie der wesentlichsten Maßnahmen),
  - Aufgaben und Möglichkeiten der Führungs-IM zur ständigen Überprüfung der IM/GMS auf Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Bereitwilligkeit und operative Eignung sowie zur Einhaltung und Wahrung der Konspiration und Geheimhaltung.
5. Eine konkrete Übersicht über die ständig bzw. zeitweilig im Besitz der Führungs-IM befindlichen operativen Arbeitsdokumente und materiell-technischen Ausrüstungsgegenstände sowie Maßnahmen zu deren zuverlässigen Sicherung.

Hierzu sollte schriftlich festgehalten werden, welche operativen Arbeitsdokumente die Führungs-IM benötigen, wo und wie diese aufzubewahren und zu sichern sind, wie lange sie sich in ihren Händen befinden dürfen, wie deren Sicherung durch die operativen Mitarbeiter kontrolliert wird und anderes. Ebenso sollte eine Inventarliste über technische und andere Ausrüstungsgegenstände geführt werden. Die Erarbeitung dieser Übersicht sollte zugleich Anlaß einer VS-Belehrung sein.

Die konkrete inhaltliche Ausgestaltung der Führungskonzeptionen für die einzelnen Führungs-IM wird in entscheidendem Maße vom jeweiligen Sicherungsbereich und den konkret zu lösenden operativen Aufgaben bestimmt. Desweiteren ist sie abhängig von den speziellen operativen Bedingungen, unter denen die betreffenden operativen Ziel- und Aufgabenstellungen zu realisieren sind, vom Zeitpunkt ihrer Erarbeitung sowie von der Qualifikation der Führungs-IM.